

Corona-Schutzmaßnahmen KUNSTHALLE EXNERGASSE - Präventionskonzept Stand: 18. Mai 2021**➤ für Veranstaltungen**

Zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie sowie zum Schutz der freischaffenden Kunst- und Kulturarbeiter:innen, des Publikums sowie der Kolleg:innen aus der Technik und dem Abenddienst hat die Kunsthalle Exnergasse ein Präventionskonzept entwickelt, das nachfolgend dargelegt wird. Die Funktion des Corona-Beauftragten hat Mario Zamar eingenommen.

In allen Eingängen des WUK sind Desinfektionsmittelspender angebracht. Das Produktionsteam ist dazu angehalten sich regelmäßig die Hände zu desinfizieren. In den Sanitärbereichen des jeweiligen Veranstaltungsortes stehen Waschbecken, Seife, Papierhandtücher und ebenfalls Desinfektionsmittel zur Verfügung. Für die Desinfektion von Oberflächen wird ein Flächendesinfektionsmittel bereitgestellt.

Dabei werden die Wege des Publikums sowie neuralgische Punkte, an denen es zum Beispiel zu Stauungen kommen könnte, bereits zu einem frühen Zeitpunkt definiert und entsprechend modifiziert. So wird sichergestellt, dass der erforderliche Mindestabstand von 2 Meter eingehalten werden kann.

Das Publikum findet auf der WUK-Website die Präventionsmaßnahmen in der jeweils geltenden Fassung. Dieses ist auch immer bei den einzelnen Veranstaltungen verlinkt. Zudem wird das Publikum vor der Veranstaltung durch eine E-Mail über die geltenden Präventionsmaßnahmen sowie spezifische, für die jeweilige Veranstaltung geltende Präventionsmaßnahmen, informiert. Darin enthalten ist die Information, wie der Einlass geregelt wird, durch Vorlage des Terminbestätigungsemails und die Kontrolle der Nachweise „Getestet oder Geimpft oder Genesen“, dass in allen Innenräumen des WUK eine FFP2-Maske zu tragen ist und die geltenden Hygieneregeln sowie den Mindestabstand von 2 Metern zu Personen außerhalb des eigenen Haushalts einzuhalten sind. Inkludiert ist der Hinweis, dass bis nach einer Woche der besuchten Veranstaltung bei einem positiven Infektionsnachweis die Kunsthalle Exnergasse zu informieren ist.

Die Erfassung der persönlichen Daten erfolgt durch Anmeldung an die Email Adresse anmeldung.kex@wuk.at mit dem jeweiligen Titel der Veranstaltung in der Betreffzeile. Die Besuchenden müssen den vollständigen Namen sowie eine Telefonnummer hinterlassen. Diese Daten werden bis 28 Tage nach der jeweiligen Veranstaltung aufbewahrt und anschließend DSGVO-konform vernichtet. Im Falle einer auftretenden Infektion gibt die Kunsthalle Exnergasse die Kontaktdaten an die Behörden weiter, um ein lückenloses Contact Tracing zu ermöglichen. Das Publikum ist dazu angehalten sich bei Veranstaltungen nur über die oben angegebene Emailadresse anzumelden.

Bei den Veranstaltungen der Kunsthalle Exnergasse gibt es keine zugewiesenen Sitzplätze und ist daher auf maximal 50 Personen beschränkt. Die max. Personenanzahl wird durch eine Email-Anmeldung für ein Time Slot für den Besuch der VA mit einer Terminbestätigung seitens der Kunsthalle Exnergasse gewährleistet.

Vor dem Einlass in den Ausstellungsraum wird durch das Personal des Abenddienstes Datum und Uhrzeit des Betreten der Ausstellungshalle vermerkt, die Kontrolle des Terminbestätigungsemails vorgenommen, sowie die Kontrolle „Geimpft oder Getestet oder Genesen“.

Im Falle von Besucher*innengruppen, die ausschließlich aus im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen bestehen, ist die Bekanntgabe der Daten von nur einer dieser Besuchergruppe angehörigen volljährigen Person ausreichend.

Das Publikum muss entweder einen sogenannten „Zutrittstest“ vorlegen, also einen Nachweis, dass die betreffende Person negativ-getestet wurde bzw. über die jeweiligen Impfnachweise oder Genesungsnachweise laut 214. Covid-Verordnung. Bei getesteten Personen darf der PCR-Test nicht älter als 72 Stunden, der Antigentest nicht älter als 48 Stunden und der Selbsttest mit digitaler Kontrolle nicht älter als 24 Stunden sein. Der „Zutrittstest“ wird vom Abenddienstpersonal kontrolliert.

In den Präventionsmaßnahmen ist verankert, dass an allen Eingängen des WUK Desinfektionsmittelspender befestigt sind. Dem Publikum stehen bei jedem Veranstaltungsort Sanitärbereiche mit Waschbecken, Seife, Papierhandtüchern und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Das Abenddienstpersonal desinfiziert alle 30 Minuten während einer Veranstaltungszeit alle Oberflächen, die vom Publikum berührt werden müssen. Besonders sind damit die Oberflächen im Sanitärbereich gemeint.

Das Publikum ist dazu angehalten, sich vor dem Veranstaltungsbeginn ausschließlich im Freien aufzuhalten. In allen WUK Innenräumen gilt FFP2-Maskenpflicht für Mitarbeiter:innen/ Kunst- und Kulturarbeiter:innen/ Besucher:innen. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich des WUK ist ein Mindestabstand von 2 Meter zwischen Personen außerhalb des eigenen Haushalts einzuhalten. Vor jedem Time Slot werden die Räumlichkeiten für mindestens 15 Minuten durchgelüftet.

➤ **Für den Ausstellungsbetrieb von Di– Fr 13.00 -18.00 gilt**

für Besucher:innen: Mindestabstand 2 Meter
FFP2-Maskenpflicht

max. 1 Person pro 20 m² = max. 15 Personen gleichzeitig in der KEX

Für Mitarbeiter:innen: MNS-Pflicht und wöchentliche Testung oder Genesung oder Impfung;
sonst: FFP2-Pflicht